



Hahnenkamm Echo

Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim - Westheim - Gnotzheim

Jahrgang 2017

Ausgabe August

Nr.: 8/2017

Stellenangebot

Der Zweckverband Kloster Heidenheim sucht ab 01. September 2017 eine Verwaltungskraft zur Unterstützung seines Teams auf 450-Euro-Basis für 8 Wochenstunden. Die Arbeitszeiten sind in der Regel an zwei Nachmittagen in der Woche, die individuell vereinbart werden.

Wir erwarten von Ihnen einen sicheren Umgang mit den gängigen Windows-Programmen (WORD, EXCEL, POWERPOINT, OUTLOOK, ACCESS) und einen freundlichen Umgang mit unseren Kunden und Gästen.

Ab August 2018 stellt der Zweckverband ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis in Aussicht.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie (gerne auch digital) an den Vorsitzenden des Zweckverbandes Kloster Heidenheim, Dekan Klaus Kuhn, Ringstr. 1, 91719 Heidenheim, Tel.: 09833/275, e-Mail: klaus.kuhn@elkb.de

Blutspenden

Am **Freitag, 04. August 2017** von 17:00 - 20:30 Uhr findet in der **Alten Turnhalle in Heidenheim** ein Blutspendetermin statt. Der Blutspendedienst weist darauf hin, dass zu jeder Spende unbedingt der Blutspendepass mitgebracht werden muss - zumindest aber ein Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm

Mitteilungsblatt September

Veranstaltungen, Termine und Berichte von Vereinen und gemeindlichen Institutionen für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes im September sind bis zum **21. August 2017** den Bürgermeistern oder direkt bei der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm einzureichen. Danach eingegangene Nachrichten können sonst leider nicht berücksichtigt werden.



Markt Heidenheim

- 1. Bürgermeisterin:** Susanne Feller-Köhnlein
2. Bürgermeister : Rainer Rebelein
3. Bürgermeister : Gerhard Neumeyer
Gemeinderäte:

Bachbauer Martin, Bayerköhler Gerhard, Ebert Reinhard, Eisen Helmut, Engelhard Markus, Guthmann Ulrich, Heiß Ernst, Kröppel Heinz, Kühnel Gerhard, Näher Dietmar, Naß-Huber Rosina, Reulein Benjamin

Amtsstunden: nach Vereinbarung

Telefon Rathaus Heidenheim: 09833/981345
Internet: www.heidenheim.hahnenkamm.de
Mail: bgmhdh@hahnenkamm.de



Gemeinde Westheim

- 1. Bürgermeister:** Helmut Schindler
2. Bürgermeister: Herbert Weigel
3. Bürgermeister: Werner Schülein
Gemeinderäte:

Bachmann Gert, Holnsteiner Michael, Laubensdörfer Frieder, Meyer Erich, Pfitzinger Jochen, Roth Heiko, Scherer Marco, Schülein Thomas, Seitz Ursula, Steinhöfer Markus

Amtsstunden: jeden Dienstag von 17:00 bis 19:00 Uhr

Telefon Rathaus Westheim: 09082/2593
Telefon VGem: 09833/981330
Internet: www.westheim.info
Mail: westheim@hahnenkamm.de
bgm@westheim.de



Markt Gnotzheim

- 1. Bürgermeister:** Josef Weiß
2. Bürgermeister: Thomas Schmal

Gemeinderäte:

Bock Hermann, Brattinger Anton jun., Kamm Lothar, Pawlicki Jürgen, Remberger Florian, Stöckelhuber Heribert, Wagner Uwe

Amtsstunden: jeden Montag von 18:00 bis 19:30 Uhr

Telefon Rathaus Gnotzheim: 09833/988180
Telefon VGem: 09833/981330
Internet: www.gnotzheim.de
Mail: weiss.jos@t-online.de



Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim - Westheim - Gnotzheim

Termine der Gemeindekasse

Zum **15. August 2017** wird die 3. Rate der Grundsteuer, der Gewerbesteuer-Vorauszahlung, der Kanalgebührenvorauszahlung und Müllabfuhrgebühr zur Zahlung fällig. Die Ratenbeträge sind aus den jeweils zuletzt ergangenen Bescheiden ersichtlich. Soweit eine Einzugsermächtigung vorliegt, werden die fälligen Beträge von den Konten der Steuer- bzw. Abgabepflichtigen eingezogen. Die Steuer- und Abgabepflichtigen, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, die fälligen Beträge rechtzeitig bei der Kasse der VGem Hahnenkamm einzuzahlen oder auf ein Konto der entsprechenden Gemeinde zu überweisen.

Alte Obstsorten in Form von jungen Bäumen

In den vergangenen Jahren hat das Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen seltene historische Obstsorten im Landkreis – auch am Hahnenkamm - kartieren und vermehren lassen. Viele dieser Sorten sind dieses Jahr pflanzreif und können über den Landschaftspflegeverband Mittelfranken erworben werden. Die Pflanzung von jungen Hochstämmen kann außerdem mithilfe von Fördergeldern unterstützt werden. Auch dazu kann der Landschaftspflegeverband alle Interessierten umfassend beraten und unterstützen. Interessenten melden sich bitte bei Diana Schmidt (Landschaftspflegeverband Mittelfranken) per Telefon oder E-Mail (0981/4653-3523 oder schmidt@lpv-mfr.de).

LÄNDLICHEN RAUM NICHT ABHÄNGEN

In einer gemeinsamen Resolution fordern Petra Wagner als Oberbürgermeisterin der Stadt Oettingen, Werner Baum als 1. Bürgermeister der Stadt Treuchtlingen, Franz Bodenmüller als 1. Bürgermeister der Gemeinde Hainsfarth, Helmut Schindler als 1. Bürgermeister der Gemeinde Westheim, Susanne Feller-Köhnlein als 1. Bürgermeisterin der Marktgemeinde Heidenheim und Josef Weiß als 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Gnotzheim eine höhere Priorisierung beim Ausbau der Staatsstraße 2216. Der Zustand der Staatsstraße 2216 zwischen Oettingen und Treuchtlingen ist in weiten Teilen von einer äußerst kritischen Fahrbahnqualität und damit Sicherheit der Strecke sowie von einer in weiten Teilen unzureichenden Fahrbahnbreite geprägt. Seit Jahren wird am Fahrbahnzustand nur punktuell nachgebessert. Dementsprechend bietet sich den Verkehrsteilnehmern nur noch eine Straßenqualität, die einen Großteil der Bürgerinnen und Bürger sogar zu Umwegrouten motiviert. Dies ist besonders ärgerlich, wenn der für Pendler wichtige ICE-Bahnhof Treuchtlingen angefahren wird, der bis ins nördliche Schwaben einen bedeutenden Einstieg in das nationale Fernstreckennetz darstellt. Aber auch die Bürgerinnen und Bürger aus dem südwestlichen Teil des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen fühlen sich von ihrer Kreisstadt abgehängt, die ebenfalls nur über zeitaufwändige Ausweichrouten sicher zu erreichen ist.

Es sind vor allem die geringen Fahrbahnbreiten, die angesichts immer größerer LKW-Dimensionen und überbreiter landwirtschaftlicher Fahrzeuge einen großen Anteil von Verkehrsteilnehmern von dieser Staatsstraße fernhält. Dies führt dann zu deutlich reduzierten Kfz-Frequenzen, die zusätzlich eine höhere Priorisierung des Ausbaus verhindern! Auch die Lage des Raums am jeweiligen äußersten Rand der Bezirke Mittelfranken und Schwaben hat wohl zusätzlich dazu geführt, dass dem Ausbau der St2216 in der Vergangenheit nicht die notwendige Aufmerksamkeit zuteil geworden ist. Von gleichwertigen Rahmenbedingungen dieses ländlichen Raums mit städtischen Regionen – von der Landespolitik immer wieder betont – ist dieser Raum zwischen Oettingen und Treuchtlingen aber in der Tat noch weit entfernt. Sehr unverblümt hat dies die Bayerische Staatsregierung Helmut Schindler als 1. Bürgermeister von Westheim zu verstehen gegeben. Als er im Rahmen der dezentralen Verlagerung von Staatsbehörden in die ländlichen Räume eine in seiner Gemeinde gelegene, ausreichend geräumige und sofort bezugsfertige Immobilie anbot, wurde die fehlende Infrastruktur als ein Argument bemüht, diesen Standort auszuschlagen. Infrastrukturdefizite, die Landesbeamten wohl nicht zugemutet werden sollten, müssen hingegen von der Bevölkerung des ländlichen Raums schon über Jahre erduldet werden!

Die Unterzeichner dieser gemeinsamen Resolution an die Bayerische Staatsregierung als Baulastträger dieser Straße erwarten daher,

- die Priorisierung der St2216 für den Ausbau zu erhöhen;
- die vom Zustand dieser Staatsstraße in ihrer Entwicklungsperspektive abhängigen Kommunen im ländlichen Raum nicht im Stich zu lassen und
- den Bewohnern dieses Raums wieder das Gefühl zu verleihen, dass eine angemessene Erreichbarkeit in allen Teilen des Freistaats kein Privileg zentral gelegener Regionen und deren Bevölkerung bleibt.

Die Unterzeichner dieser gemeinsamen Resolution gehen davon aus, dass ihren berechtigten Interessen auch gerade deswegen Beachtung geschenkt wird, weil ihre jeweilige Randlage in den betroffenen Bezirken Schwaben und Mittelfranken mitunter eine vorrangige Gewichtung verhindert hat.



Änderung des Waffengesetzes zum 06.07.2017 - Befristete Amnestie-Regelung soll Zahl der illegalen Waffen reduzieren – auch nicht mehr benötigte rechtmäßig besessene Waffen können abgegeben werden

Das Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen weist auf eine zeitlich befristete Amnestie-Regelung für unberechtigte Waffenbesitzer hin. Mit einer Änderung des Waffengesetzes zum 06.07.2017 trat unter anderem eine zeitlich befristete Strafverzichtregelung für unberechtigte Waffenbesitzer in Kraft.

Im Rahmen der Amnestie wird jemand, der eine am 06. Juli 2017 unerlaubt besessene Waffe oder unerlaubt besessene Munition bis zum 01. Juli 2018 einer Waffenbehörde oder der Polizei übergibt, nicht wegen des illegalen Besitzes bestraft.

Die Abgabe der Waffen und der Munition erfolgt gebührenfrei. Es können auch nicht mehr benötigte rechtmäßig besessene Waffen abgegeben werden.

Wegen der Einzelheiten einer Übergabe, insbesondere hinsichtlich des Transportes der abzugebenden Gegenstände, sollten sich die betroffenen Personen vorab mit ihrer Waffenbehörde in Verbindung setzen. Das Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen kann hierzu unter der Nummer 09141 902-190 kontaktiert werden.

Eine entsprechende Amnestie-Regelung im Jahr 2009 war ein großer Erfolg: Bundesweit konnten damals ca. 200.000 Schusswaffen aus dem Verkehr gezogen werden. Allein beim Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen wurden damals 146 Waffen abgegeben.

Schule verabschiedet Elternbeiratsvorsitzende

Nach vier Jahren in leitenden Positionen des Elternbeirates – die letzten Jahre davon als Vorsitzende für die Grundschule - wurde Elisabeth Kröppel aus Heidenheim nun verabschiedet. Rektor Wolfgang Frank bedankte sich herzlich für Offenheit und Unterstützung. Elisabeth Kröppel ihrerseits lobte das lebhafte und vertrauensvolle Miteinander, das ihr den Abschied schon ein bisschen schwer mache.



Druckfrisch:

Der Quali ist geschafft!



Alle haben die Mittelschule erfolgreich abgeschlossen und ein Großteil hat zusätzlich den „Quali“ in der Tasche – was keineswegs selbstverständlich ist, denn diese Zusatzqualifikation erhält man – anders als bei den andern Schularten - nur bis zu einem Notendurchschnitt von 3,0.

Hier die besten Ergebnisse:

Tim Vierlinger, Döckingen	1,50
Karyna Paliichuk, Ostheim	1,70
Daniel Godja, Döckingen	1,80

Und das folgt nach der Mittelschule:

Anlagenmechaniker f. Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	Installation Rapp, Hechlingen
Fachkraft f. Lebensmitteltechnik	Altmühltaler Mineralbrunnen, Treu.
Industriemechaniker	Verpa Gunzenhausen
Kfz-Mechatroniker	Autohaus König, Nördlingen
Koch	„Lamm“ Wettelsheim
Mechatroniker	SAR Electronics GmbH Gun.
Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte	Hahnenkamm Apotheke Heidenheim
Werkzeugmechaniker	Oechsler AG Weißenburg
Wirtschaftsschule Gunzenhausen	1 x
Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung Ansbach	3 x
BGJ Holztechnik Gunzenhausen	1 x

Wir freuen uns und wünschen all unseren Abschluss Schülerinnen und Schülern für die Zukunft das Beste!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

endlich Ferien - zumindest für alle Schülerinnen und Schüler. Aber sicher haben auch Sie die Gelegenheit, den Urlaubsmonat August zu genießen und dabei wünsche ich Ihnen viel Spaß.

Am **06. August 2017** findet das Badfest im Heidenheimer Freibad statt und das Kapellfest in Hechlingen a. See feiert heuer am **13. August 2017** sein 40-jähriges Bestehen. Das Programm hierzu finden Sie im Anhang. Ich freue mich, Sie dort oder auf einem der anderen Feste begrüßen zu können.

In Degersheim ist die Dorferneuerung wieder ein Stückchen weiter und die Tragschicht in der Herrengasse eingebaut. Auch die Ringstraße in Heidenheim macht sich, jetzt wo die Begleitpflanzung wieder so schön von Frau Stockmann angelegt wurde, ganz gut, finde ich. In einem Gespräch mit dem Staatlichen Bauamt in Ansbach wurde mir zugesagt, dass der restliche Ausbau der Ostheimer Straße bis Pflasterende im Jahr 2020 umgesetzt werden soll, die vorhergehenden Kanalbauarbeiten schon 2019.

In Hechlingen a. See wurde mir die Renovierung der Bruchsteinmauer in der Kirchenstraße für September versprochen. Die Zufahrt zur Kirche in Hohentrüdingen ist ausgebessert und die Straßenlampen sind in allen Ortsteilen auf LED umgestellt worden.

Ihnen eine gute Zeit wünscht

Susanne Feller-Köhnlein
1. Bürgermeisterin

Gemeinsame Kläranlage in Hechlingen a. See

Noch ein Hinweis: Am **15. August 2017 um 19:00 Uhr** ist in der Alten Turnhalle in Heidenheim ein Veranstaltung, bei der das Wasserwirtschaftsamt Ansbach und das Ingenieurbüro Völker aus Weißenburg den Anschluss der Ortsteile an die gemeinsame Kläranlage in Heidenheim vorstellen. **Alle interessierten Gemeindebürger sind herzlich dazu eingeladen.**

Abgabe von Grüngutkompost des Marktes Heidenheim

Im Rahmen der Initiative boden.ständig gibt der Markt Heidenheim zusammen mit dem Landschaftspflegeverband Mittelfranken wieder kommunalen Grüngutkompost an Landwirte im Bereich des Hahnenkamms ab. Der Kompost darf nur auf Ackerflächen ausgebracht und muss umgehend eingearbeitet werden. Interessierte Landwirte können sich bei Diana Schmidt vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken melden.

Kontakt: Diana Schmidt, Landschaftspflegeverband Mittelfranken, Telefon: 0981/4653-3523,
E-Mail: schmidt@lpv-mfr.de

Gemeindebücherei Heidenheim

Während der Sommerferien ist die Bücherei **nur** am **Mittwoch, 23. August 2017** von **17:00 - 19:00 Uhr** geöffnet.

Die gewohnten Öffnungszeiten gelten wieder ab:

Mittwoch, 13.09.2017 von 09:00 - 11:30 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr

Donnerstag, 14.09.2017 von 09:00 - 11:30 Uhr.

Sondermüll-Aktionstag in Heidenheim

Am **Samstag, 26. August 2017** findet von 08:00 - 09:30 Uhr am Parkplatz an der Alten Turnhalle in Heidenheim eine **Sondermüll-Sammelaktion** statt. Nähere Informationen können der Müllfibel 2017 auf Seite 24/25 entnommen werden.



Ferientag für Kinder:

So lebten Nonnen und Mönche im Kloster Heidenheim

Komm mit auf eine Zeitreise ins Mittelalter! Bei diesem Ferientag für Kinder begegnen wir den Heiligen Walburga und Wunibald und entdecken einen Tag lang die geheimnisvolle Welt eines mittelalterlichen Klosters. Probiert selber aus, wie das Leben damals war: In der mittelalterlichen Schreibstube schreibt ihr mit ungewöhnlichen Schreibmaterialien in alter Schrift. Ihr schnitzt und stickt, wie es Nonnen und Mönche getan haben! Ihr lernt verschiedene Kräuter kennen und kocht daraus Tee! Ihr stellt Butter selbst her und würzt sie mit selbst gesammelten Kräutern. Diese Kräuterbutter dürft ihr euch dann auf frischgebackenem Brot schmecken lassen.

Wer kann mitmachen? Kinder im Grundschulalter von 6 bis 11 Jahren. Wir treffen uns im Seminarraum des Klosters (Eingang Parkplatzseite).

Was bringst du mit? Becher für Getränk, 10 € als Teilnehmerbeitrag (inkl. Essen und Material)

Wann: **Dienstag, 08. August 2017**, von 10:00 - 16:00 Uhr

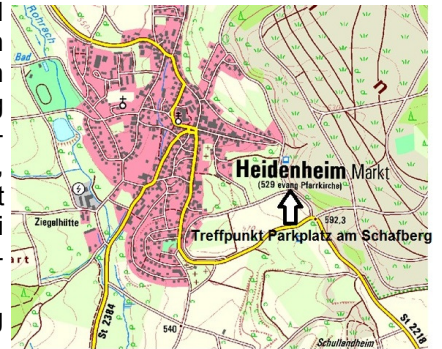
Leitung: Angelika Dilling, Kristin Langos, Heike Klischat und Margret Welk

Anmeldung: bitte bis Freitag, 04. August 2017 bei Angelika Dilling, Tel.: 09143-6466 oder per e-Mail: fam_dilling@t-online.de.

Hexenjagd in Heidenheim

Am **Freitag, 11. August 2017** laden Till Scholl (Landschaftspflegeverband Mittelfranken) und Berghexenexperte Adi Geyer (Dipl.-Biologe, Kartierer im Auftrag der Regierung von Mittelfranken) alle Bürgerinnen und Bürger um 14:30 Uhr zur Hexenjagd am Schafberg ein. Im Mittelpunkt dieser Führung steht dabei eine besonders seltene Art: die Berghexe, ein kleiner unscheinbarer aber extrem seltener Tagfalter. Bayernweit gibt es nur drei Standorte, Heidenheim ist dabei der wichtigste. Worauf die Berghexe besonderen Wert legt und welche Rolle die Schafe dabei spielen, werden Till Scholl und Adi Geyer am wichtigsten Rückzugsort der Berghexe – dem Schafberg in Heidenheim – zeigen.

Treffpunkt um 14:30 Uhr am Parkplatz Schafberg Heidenheim. Die Führung dauert ca. 1 Stunde.



Sonntag, 13. August 2017 in Hechlingen a. See 40 Jahre Kapellfest, 560 Jahre Katharinenkapelle

Heuer steht das Fest unter der Schirmherrschaft von Herrn MdL Manuel Westphal.

Das Fest beginnt am Sonntag anlässlich des 40-jährigen Bestehens mit einem Festgottesdienst in der 560 Jahre altehrwürdigen Ruine der Katharinenkapelle, welcher von Frau Dekanin Annette Kuhn gehalten und musikalisch von den Gesamtchören (Posaunenchor und Gesangvereine) der Kirchengemeinde Degersheim-Hechlingen-Hüssingen umrahmt wird. Im direkten Anschluss wird das Jubiläumsfest vom Schirmherrn, Herrn MdL Manuel Westphal, und dem 1. Vorsitzenden des Gartenbau- und Fremdenverkehrsvereins Hechlingen, Herrn Ernst Högner, eröffnet.

Bis zum Mittagessen unterhält der Posaunenchor die Gäste beim Frühschoppen mit Volksliedern. Ab 13:00 Uhr werden die Wörnitz Russen die Gäste mit gesanglichen Einlagen unterhalten. Ebenso wird sich der Enduro-Park Hechlingen a. See präsentieren. Des weiteren werden handwerkliche Tradition - Kunstschmiede und Zimmerei-Handwerk - vorgeführt.

Ab 17:30 Uhr übernimmt dann die Schützenkapelle Meinheim mit zünftiger Blasmusik das musikalische Regiment an der Katharinenkapelle.

Weiterer Höhepunkt des Festes ist bei Einbruch der Dunkelheit der Fackel- und Lampionzug der Kinder zur Katharinenkapelle.

Natürlich bieten wir, wie in all den Jahren, unseren Gästen ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot.

Der Gartenbau- und Fremdenverkehrsverein wünscht allen Gästen schöne und erholsame Stunden am Kapellbuck.



Sommerkräuter hinter dem Kloster: Naturwanderung zu Maria Himmelfahrt

Traditionell werden in der Zeit um Maria Himmelfahrt, dem ältesten Marienfeiertag am **15. August**, Heilkräuter gesammelt und zum Kräuterbuschen gebunden, der geweiht und in der Stube aufgehängt einen Ehrenplatz bekam. Königskerze, Johanniskraut, Schafgarbe, Baldrian und Pfefferminze sind einige der Kräuter, die im Kräuterbuschen Verwendung finden. Wir wollen bei unserem Spaziergang um Heidenheim erfahren, welche Kräuter hier wachsen und für welche Heilanwendungen sie zu gebrauchen sind. Wer mag, kann sich einen eigenen Kräuterbuschen zusammenstellen und mit nach Hause nehmen.

Zur Stärkung gibt es eine Kräuterlimonade und Kräutermuffins.

Leitung: Heike Klischat

Teilnahmegebühr: 6,00 € p.P. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Wanderung findet nur bei trockenem Wetter statt.

Termin: **Samstag, 15. August 2017**, 15:00 Uhr

Treffpunkt: vor dem Münster

Pilgern vor der Haustüre

Am **Samstag, 19. August 2017**, 10:00 Uhr - ca. 15:00 Uhr, Treffpunkt: vor dem Münster.

"Halt an, wo läufst du hin?", ruft Angelus Silesius den PilgerInnen zu und lädt sie ein, innezuhalten, zu rasten, eine Atempause für Leib und Seele einzulegen. Nicht nur, um den Körper zu pflegen und Nahrung zu sich zu nehmen, den Durst zu stillen und Kräfte zu sammeln, zu überprüfen, ob ich noch auf dem richtigen Weg bin und eventuell Korrekturen vorzunehmen, sondern vor allem, um der Seele Zeit zu lassen. Wir wollen miteinander innehalten und an Orten der Stille verweilen: im Münster, an einer steinernen Rinne, an einer Kapellenruine und vor einem Hohlweg. Dabei wollen wir unsere Seele pflegen, ihr geistliche Nahrung geben, unseren Gedanken nachgehen und dabei sehen, hören, riechen, staunen, danken, miteinander und auch mit Gott (neu) ins Gespräch kommen.

Wir treffen uns um 10:00 Uhr vor dem Münster Heidenheim. Bitte bringen Sie eine Brotzeit mit. Wir sind etwa 5 Stunden unterwegs in Richtung Hechlingen a. See.

Kosten: 5,00 € p.P.

Spirituelle Begleitung: Dekan Klaus Kuhn

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens, Montag, 14. August 2017 an das Evang.-Luth. Dekanat Heidenheim, Tel.: 09833/275; e-Mail: dekanat.heidenheim@elkb.de

1. Probsteifest Mariabrunn Freundeskreis Kloster Heidenheim e.V.

Ein gewisser Gabriel Kellner, Mönch und Priester aus dem Kloster Heidenheim, ließ im Jahre 1423 auf einem Grundstück des Klosters Heidenheim eine Viertelstunde vom Markt Heidenheim entfernt am Fußweg nach Eggenthal eine Kapelle errichten, mit der Absicht, hier eine Wallfahrt zu installieren.

Mit unserem Probsteifest wollen wir an die Verbindung von Mariabrunn und Kloster Heidenheim erinnern. Wir laden Sie zu dem ersten Probsteifest nach Mariabrunn am **20. August 2017** recht herzlich ein.

Ablauf: Um 10:00 Uhr Gottesdienst in Mariabrunn

Die Predigt wird gehalten von Herrn Pfarrer Christian Schmidt (2009 bis Ende 2013 Regionalbischof des Kirchenkreises Ansbach-Würzburg)

Nach dem Gottesdienst werden Sie durch den Gesangverein mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

gez. die Vorstandschaft – Freundeskreis Kloster Heidenheim e.V.



Reinigungskraft gesucht

Der FSV Hechlingen sucht ab sofort eine Reinigungskraft für das Sport- und Schützenheim in Hechlingen a. See, 1 mal wöchentlich ca. 3 - 4 Stunden. Interessenten möchten sich bitte umgehend bei Herrn Friedrich Meyer, Tel. 09833/1580, melden.

Was ist los im August

04.08.17	17:00-20:30	BRK Weißenburg	Blutspende-Termin in Heidenheim, Alte Turnhalle
06.08.17	11:00	Markt Heidenheim	Badfest im Freibad Heidenheim
08.08.17	10:00	Zweckverband Kloster Heidenheim	Ferientag für Kinder - So lebten Nonnen und Mönche
11.08.17	14:30	Landschaftspflegeverband Mittelfranken	Hexenjagd am Schafberg
13.08.17	11:30	Liebenzeller Gemeinschaft Heidenheim	Gottesdienst
13.08.17	10:00	Gartenbau- u. Fremdenverkehrsverein Hechlingen	40. Kapellfest mit 560-jährigem Jubiläum der Ruine der St.-Katharinenkapelle
15.08.17	15:00	Zweckverband Kloster Heidenheim	Naturwanderung zu Maria Himmelfahrt
15.08.17	19:00	Markt Heidenheim	Infoveranstaltung in der Alten Turnhalle zum Anschluss der Ortsteile an die Kläranlage
16.08.17	19:30	Markt Heidenheim	Gemeinderatssitzung
19.08.17	10:00	Zweckverband Kloster Heidenheim	Pilgern vor der Haustüre
20.08.17	10:00	Freundeskreis Kloster Heidenheim	Probsteifest in Mariabrunn
26.08.17	08:00-09:30	Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	Sondermüll-Aktion in Heidenheim, Parkplatz Alte Turnhalle
26.08.17	18:30	JURA Heidenheim	Grillfest
26./27.08.17		Zweckverband Kloster Heidenheim	Bildungsreise in den Schwarzwald
27.08.17	14:00-17:00	Heimatverein Heidenheim e.V.	Heimat- und Hafnermuseum geöffnet



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im August ist wieder die Ferien- und Urlaubszeit. Alle sehnen sich nach Erholung und Freizeit. Viele fahren in den Urlaub und viele verbringen ihre Erholung zu Hause. Ich wünsche allen, die in die Ferne schweifen, dass sie gesund und sicher wieder nach Hause kommen, allen Schülerinnen und Schülern eine schöne Ferienzeit und allen eine gute Erholung, um Kraft zu tanken für die kommenden Aufgaben.

1. Bürgermeister

Bitte beachten!

Die Glas- und Blechcontainer in Ostheim befinden sich vorübergehend wieder am Standplatz am Weinbergweg Richtung Sportplatz.

Termine	Zeit	Veranstaltung	Ort
29.07.2017	08:00	Abbruch-/Durchbrucharbeiten am Schulhaus	Ostheim
20.08.2017	10:00	Dorffest in Hüssingen	Dorfplatz in Hüssingen
25./26.08.2017		Instandsetzung Spielplatz	Hüssingen

Unsere Jubilare

In den Monaten Juni und Juli konnten zwei Ehepaare Diamantene Hochzeit feiern.



Aus Hüssingen feierten Emma und Erwin Zäh.



Aus Ostheim konnten Frieda und Ernst Hellein feiern.

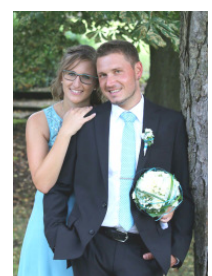
Im Juni konnte Herr Ernst Hellein auch seinen 90. Geburtstag feiern.

Im Namen der Gemeinde wünschen wir ihnen Gesundheit und Gottes Segen.

Im Juli fand im Rathaus noch eine Trauung statt.

Das Ja-Wort gaben sich Frau Julia Wieser und Herr Dominik Reichardt, jetzt wohnhaft in Ostheim.

Wir wünschen dem jungen Paar viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.





Deponie Ostheim für Bauschutt und Erdaushub

Öffnungszeiten: 01. April - 31. Oktober 2017
jeweils Samstag von 09:00 - 11:00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter Tel. 09833/1458.

Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger!

Endlich tut sich was -
die Umbau-Arbeiten an der Ostheimer Schule beginnen 😊



Aber bevor die Handwerker anrücken, um unsere Schule in eine Senioren-Tagesstätte und die Kellerräume in ein gemeindliches Begegnungszentrum umzugestalten, sind noch einige Abbruch- und Durchbrucharbeiten zu erledigen, die wir aus Kostengründen in Eigenleistung erbringen wollen.

Für diese Eigenleistungsarbeiten benötigen wir jede(n) Mann/Frau zwischen 14 und 94 Jahren, der/die mit Hammer und Meisel oder mit einem Bohrhammer umgehen kann.

Bitte unterstützt die gemeindliche Sache, die uns allen zugutekommen soll und opfert ein paar Stunden Eurer Freizeit!

Start ist: Samstag, 29.07. - 08:00 am Schulhaus
nächster Termin: Samstag, 05.08. oder auch nach Absprache unter der Woche

Wir benötigen jeden Helfer - auch stundenweise - Werkzeug bitte mitbringen!

gez.
Die Vereine und der Gemeinderat mit Bürgermeister



Spielplatz in Hüssingen

Im letzten Jahr wurde bereits in einer ersten Gemeinschaftsaktion ein neuer Turm mit Rutsche und Brücke aufgebaut. In diesem Jahr haben die weiteren Arbeiten, die wir durchführen wollen, mit der Montage einer Baby-schaukel durch Erich Meyer begonnen. Es sollen noch weitere Instandsetzungsarbeiten durchgeführt werden, wie z.B. eine neue Brücke zum alten Turm oder die Erneuerung des oberen Podestes. Hierzu wäre es toll, wenn sich wieder Eltern, Großeltern und alle Anderen, die sich angesprochen fühlen, zusammenfinden würden, um das Ganze zum Wohl unserer Kinder im Dorf zu erledigen. Alle Eltern, Großeltern und sonstige Interessierten sind herzlich eingeladen, los geht's am Wochenende nach dem Dorffest.

Wir starten am Freitag, 25.08.2017 um 16:00 Uhr und am Samstag, 26.08.2017 um 08:00 Uhr am Spielplatz.

Da es bestimmt einiges zum Bohren, Sägen, Schrauben, Mähen, Schneiden, Schaufeln, Hacken, usw. gibt, darf auch gerne Handwerkszeug mitgebracht werden.

Text: Matthias Kröppel



Krieger- und Kameradschaftsverein Hüssingen-Zirndorf Freiwillige Feuerwehr Hüssingen

laden ganz herzlich ein zum

21. Dorffest Hüssingen

Sonntag, 20. August 2017

Dorfplatz in Hüssingen

(wie immer gibt es schattige Plätze bei Sonne und trockene Plätze bei Regen)

Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt!

Festablauf:

- | | |
|--------|--|
| 10 Uhr | Festgottesdienst am Dorfplatz
Posaunenchor Hüssingen
Singgemeinschaft Hüssingen |
| 11 Uhr | Festbeginn (reichhaltige Speisekarte)
mit musikalischer Umrahmung durch den
Posaunenchor Hüssingen
Kaffee, Kuchen und Küchle
Kinderprogramm
(Kindergottesdienst-Team Hüssingen) |
| 18 Uhr | Stimmungsmusik
mit fränkischer Brotzeit |



Kinofilme unter freiem Himmel – Zuschauer haben die Wahl

Die N-ERGIE Kinotour 2017 macht am **03. September 2017** in Ostheim Station und verwandelt den Dorfplatz am Feuerwehrhaus in einen Freilicht-Kinosaal.

Das Besondere: Die Zuschauer bestimmen selbst, welchen Film sie sehen möchten. Unter www.n-ergie.de/kinotour stehen ab Mitte Juni für jeden Spielort fünf verschiedene Filme zur Wahl:

- Ein Dorf sieht schwarz** (FSK 0)
- Plötzlich Papa** (FSK 0)
- Schweinskopf al dente** (FSK 12)
- Vier gegen die Bank** (FSK 12)
- Willkommen bei den Hartmanns** (FSK 12)



Der Kinoabend startet bereits ab 18:00 Uhr mit einem bunten Rahmenprogramm. „Film ab“ heißt es bei Einbruch der Dunkelheit gegen 20:00 Uhr. Der Eintritt liegt bei vier Euro pro Person, die Vorstellung findet bei jeder Witterung statt.

Einnahmen kommen Einrichtungen vor Ort zugute.

Von der N-ERGIE Kinotour profitieren nicht nur die Filmfans in der Region, sondern auch die gemeinnützigen Einrichtungen und Vereine in den gastgebenden Kommunen. Sämtliche Einnahmen aus den verkauften Eintrittskarten gehen an einen guten Zweck, den die jeweilige Kommune selbst bestimmt. Darüber hinaus profitieren Vereine vor Ort von den Erlösen, die sie durch den Verkauf von Essen und Getränken erzielen.

Seit ihrem Start im Jahr 2005 spielte die N-ERGIE Kinotour mit mehr als 43.000 Zuschauern fast 150.000 Euro für gemeinnützige Einrichtungen in rund 160 Kommunen in der Region ein.

Die N-ERGIE kümmert sich nicht nur darum, dass Strom, Erdgas, Wasser und Wärme zuverlässig bereit stehen. Sie trägt darüber hinaus mit ihrem vielfältigen Engagement zu einem breiten kulturellen, sportlichen und sozialen Angebot in Nürnberg und der Region bei. So schafft der regionale Energieversorger einen Mehrwert für die Menschen vor Ort und ist spürbar näher.

Ausflug des Gartenbauvereins Hüssingen-Zirndorf

Der Ausflug des Gartenbauvereins Hüssingen-Zirndorf führte heuer ins nahe gelegene Ries. Bereits im Winter war Gärtnermeister Friedrich Eberhardt bei den Gartenfreunden und gab sein umfangreiches Wissen weiter. Die Begeisterung war beidseitig und so lud der Gärtner den Verein zu einem Besuch seines Betriebes nach Möttingen ein. Um die 30 Teilnehmer folgten ihrer Vorsitzenden Anita Meyer und waren beeindruckt von der Vielfalt und Größe des Familienbetriebs. Baumschule Eberhardt, wie sie sich von früher her nennt, hat mehr zu bieten als Bäume. Sie sind Vollsortimenter und produzieren ans heimische Klima angepasste Gehölze und Blühsträucher, Beerenobst und Wildobst, Zwerggehölze und Alleebäume etc., aber vor allem auch Rosen in allen Varianten. Über fünfzigtausend Rosensträucher stehen auf seinem Feld, die alle von Hand veredelt werden. Bei den Rosen schlugen die Herzen der Frauen höher und zum Abschluss bekam jeder eine von Meisterhand veredelte Rose mit heim. Nach dem Mittag in der Waldschenke Eisbrunn ging es weiter zum Sonderhof. Dieser versteckt in den Wäldern des Riesrandes gelegene ehemalige Gutshof ist etwas Besonderes. Christine Bschorr hat aus einem heruntergekommenen Anwesen über die Jahre ein Gartenparadies geschaffen. Das ganze Anwesen ist umgeben von Blumen und Sträuchern und Nischen mit Bänken laden zum Verweilen ein. Beim Seerosenteich kommt die Gartenliebhaberin ins Schwärmen und erzählt die Entstehungsgeschichte. Früher bewirtete sie ihre Gäste auch noch, doch altersbedingt ist es ihr nicht mehr möglich. Sie verlangt keinen Eintritt und freut sich über eine Spende für die Krebshilfe. Nach vielen Eindrücken klang der Tag auf dem Kratzhof bei einer Brotzeit aus.



Unser Bild zeigt Gärtnermeister Eberhardt mit den interessierten Hüssinger Gartenfreunden. Und zweites Bild: Die Vorsitzende Anita Meyer links mit Teilnehmern im Rosengewächshaus.

Unser Bild zeigt Gärtnermeister Eberhardt mit den interessierten Hüssinger Gartenfreunden. Und zweites Bild: Die Vorsitzende Anita Meyer links mit Teilnehmern im Rosengewächshaus.



Ausflug des VdK Westheim-Ostheim-Hüssingen in den Königs- und Pfaffenwinkel und Forggensee am Samstag, 02. September 2017

Reisetermin: Samstag, 02.09.2017
Preis: ca. 35,- €, je nach Teilnahme



Leistungen im Preis inbegriffen:

- 1 x Busfahrt
- 1 x Kaffeepause
- 1 x Führung Wieskirche (freiwillige Spende)
- 1 x 2-stündige Schifffahrt auf dem Forggensee

Abfahrt: Ostheim: 07:45 Uhr
 Westheim: 08:00 Uhr am Dorfplatz!!!
 Roßmeiersdorf: 08:05 Uhr
 Hüssingen: 08:10 Uhr

Rückkehr: ca. 20:00 Uhr (evtl. noch Einkehr zur Brotzeit)

Christine Früh im Namen der VdK-Vorstandschaft

Anmeldung:

Christine Früh 09082/920540
 Renate Bieber 09082/2538
 Hans Thum 09082/1525
 Hildegard Schmidt 09833/796

Achtung!!!
Es sind alle Plätze belegt!
Wir können Sie jedoch
gerne noch auf die Warte-
liste setzen, falls jemand
ausfallen sollte.

Foto und Text: Christine Früh

Vereinsausflug SKV Ostheim am 15.07.2017

Ingolstadt war diesmal Reiseziel des Soldaten- und Kameradschaftsvereins Ostheim.



Erste Station war das Audi Museum in Ingolstadt, das sich mit der Geschichte des Unternehmens und seiner Vorgängerfirmen befasst. In einem 23 Meter hohen, runden Glas-Stahl-Gebäude, das Teil des Audi Forums Ingolstadt ist, sind auf drei Stockwerken und einer Gesamtfläche von etwa 6000 Quadratmetern rund 50 Automobile und 30 Motorräder und Fahrräder sowie zahlreiche weitere Exponate zu den Marken Audi, DKW, Horch, Wanderer und NSU zu besichtigen. Eine beeindruckende Besonderheit für Besucher des Rundbaus ist ein Paternoster, der sich permanent durch alle Ebenen des Gebäudes bewegt und so ständig wechselnde automobiler Schätze der „Vier Ringe“ präsentiert. Im Anschluss sah das Damenprogramm den ausgedehnten Besuch des Einkaufszentrums „Westpark“ in Ingolstadt vor, während die Herren der Ostheimer Reisegruppe zur Pionierkaserne auf der Schanz weiter fuhren. Dort feierte das Gebirgspionierbataillon 8 mit einem Tag der offenen Tür in der Pionierkaserne bzw. auf dem Übungsplatz an der Donau sein sechzigjähriges Bestehen. Auf dem ausgedehnten Gelände, das einigen Teilnehmern noch aus der Grundwehrdienstzeit bekannt war, zeigten die Soldatinnen und Soldaten der Ingolstädter Gebirgspioniere an zahlreichen Stationen – in Verbindung mit sehr anschaulichen Vorführungen - das breite Einsatzspektrum des Bataillons. Derlei „Action“ verursachte natürlich Hunger und Durst. Auch daran hatten die Gebirgspioniere gedacht. Ein großes Speisen- und Getränkeangebot erfüllte hier alle kulinarischen Wünsche der Besucher. So konnten die Ostheimer u.a. auch – nach Jahrzehnten der Abstinenz – den bekannten Eintopf aus der altbewährten Feldküche kosten.

Nach der erfolgreichen „Ortung“ der weiblichen Teilnehmer im Westpark ging es dann auf die Heimreise. Die wurde in Seuersholz noch einmal unterbrochen. Die Ausflügler verbrachten hier zum Abschluss noch ein paar gesellige Stunden im Gasthaus Ziegelhütte.

Foto und Text: Thomas Huber und Roland Oberhauser



Das 25-jährige Priesterjubiläum groß gefeiert

Pfarrer Peter Wyzgol aus Gnotzheim feiert sein Priesterjubiläum in seiner polnischen Heimat und zuhause in seiner Pfarrei Gnotzheim/Spielberg beim alljährlichen Pfarrfest

Gnotzheim/Paczyna (tp) – Der Gnotzheimer Pfarrer Peter Wyzgol, der auch für die Pfarreien Cronheim und Heidenheim zuständig ist, feierte nun sein „silbernes“ Priesterjubiläum – aus diesem Anlass besuchten Teilnehmer aus Gnotzheim und Cronheim mit dem Bus, in einer 50-köpfigen Reisegruppe, während einer sechstägigen Reise, die frühere Heimat des Geistlichen in Polen und feierten am 27. Mai 2017 einen feierlichen Jubiläumsgottesdienst.

Als der junge Geistliche Peter Wyzgol vor 23 Jahren nach Deutschland kam, war er der deutschen Sprache schon etwas mächtig, denn nachdem er im oberschlesischen Gleiwitz sein Abitur „gebaut“ hatte, folgte das Theologiestudium in Dresden. In Peiskretscham geboren, war dem jungen Peter Wyzgol schnell klar, dass er sich zu Gott hingezogen fühlt und schlug fortan den geistlichen Weg ein. Das Vorbild seiner Jugendzeit war sicherlich der damalige polnische Papst Johannes Paul II, der über 26 Jahre das Oberhaupt der katholischen Kirche war. Nach dem Theologiestudium wurde er eben vor 25 Jahren in der St.-Martins-Kirche von Paczyna zum Priester geweiht. Danach wirkte er 2 Jahre als Kaplan im polnischen Lodz, ehe er 1994 nach Würzburg beordert wurde. Nach Stationen in Weißenhorn bei Ulm, Augsburg-Lechhausen, Frankfurt am Main, im oberpfälzischen Lauterhofen und Allersberg, landete der damalige Kaplan Peter Wyzgol 1998 im schwäbischen Monheim, ehe er nach dortigen vier Jahren, 2002 in seine jetzige Pfarrei nach Gnotzheim berufen wurde. „Hier möchte ich auch nicht mehr weg“ sagte Pfarrer Peter Wyzgol in der vollbesetzten Gnotzheimer St.-Michaels-Kirche. Zu seinem 25-jährigen Priesterjubiläum zog es ihn allerdings wieder zu „seinen Wurzeln“ nämlich in seine alte Heimat Oberschlesien (Polen) zurück. Die sechstägige Busreise beinhaltete viele Tagesausflüge, wie z. B. nach St. Annaberg (Besuch des Klosters und der Wallfahrtskirche), in die zweitgrößte Stadt Polens, nach Krakau (Stadtbesichtigung), von dort weiter nach Wieliczka, um die Salzbergwerke zu besichtigen. Auch die bedeutendste Pilgerstätte Polens in Tschenstochau war das Ziel und wurde besichtigt. Natürlich wurde nach der feierlichen Jubiläumsmesse in einem Gasthaus in Paczyna, dem Anlass entsprechend, gefeiert. Mit vielen Eindrücken und schönen Erinnerungen kam die Bus-Reisegruppe wohlbehalten wieder in Gnotzheim an, was aber noch nicht das Ende der Feierlichkeiten bedeutete. In der Messe zum Gnotzheimer Pfarrfest, bedankte sich Peter Wyzgol nochmals bei allen Reiseteilnehmern für die unvergesslichen 6 Tage und natürlich für die Teilnahme. Bürgermeister



Josef Weiß, Pfarrgemeinderatsvorsitzender Bernhard Stöckelhuber, Pfarrgemeinderatsmitglieder Rita Sticht und Hans Ostermeier bedankten sich mit passenden, „auf-den-Punkt-gebrachten“ Laudatien und überreichten unter großem Applaus eine Madonna. Vor allem Pfarrgemeinderatsvorsitzender Bernhard Stöckelhuber wartete mit einer emotionalen Dankesrede auf. Anschließend wurde bei herrlichem Sommerwetter das alljährliche Pfarrfest im Pfarrhof gefeiert. Bei diesem musste Pfarrer Peter Wyzgol immer wieder von seinem Werdegang und seinen Pfarrstationen erzählen, was er aber in seiner ruhigen und netten Art und Weise gerne und ausreichend tat. Eine Frau war während diesen zahlreichen Jubiläumsfeierlichkeiten besonders stolz – nämlich Wyzgol's Mutter Erika, die ihn von Anfang an bei seinem Tun und Wirken unterstützt hatte. Die nette Pfarrersmutter ist immer mal wieder Gast in Gnotzheim bei ihrem Sohn und genießt diese Zeit zusammen mit ihm. Das Pfarrfest war zwar das vorläufige Ende seiner Jubiläumsfeierlichkeiten - Pfarrer Peter Wyzgol mischte sich, mit seiner ehrlichen, freundschaftlichen und gemütlichen Art und Weise, eifrig unters Volk und genoss es, für ein paar Stunden „nur der Peter Wyzgol aus Gnotzheim“ zu sein.

Bild 1 zeigt: „Jubilär“ Pfarrer Peter Wyzgol (5.v. links) in seiner Heimat-Pfarrkirche St.-Martin in Paczyna mit seiner Mutter Erika (links daneben) und seiner Schwester Barbara (rechts daneben) und seinen Priesterkollegen;



Bild 2 zeigt: Pfarrer Wyzgol (vorne Bildmitte) inmitten seiner Ministranten – es gratulierten Bürgermeister Josef Weiß (links), Pfarrgemeinderats-Vorsitzender Bernhard Stöckelhuber (3. von rechts), die Pfarrgemeinderatsmitglieder Hans Ostermeier (rechts) und Rita Sticht (2. von rechts), sowie sein Priesterseminar-Kollege und Jugendfreund Zbigniew Las (5. von rechts), der momentan als Missionspfarrer im afrikanischen Burkina Faso wirkt – dessen Pfarrei bekommt auch den Erlös des diesjährigen Gnotzheimer Pfarrfestes;



Bild 3 zeigt: Unvergessliche Tage erlebte die Reisegruppe aus Cronheim und Gnotzheim, die zusammen mit Pfarrer Wyzgol in dessen Heimat nicht nur den Jubiläumsgottesdienst beiwohnten, sondern viele, viele Sehenswürdigkeiten im polnischen Oberschlesien besichtigten.



Schützenverein Gnotzheim



Hatte man 2016 beim Königsschießen noch eine vage Ahnung, wenn sich ein guter Schuss auf den Kartonscheiben platzierte, so erschienen auf dem Touch-Screen-Bildschirm dieses Jahr etliche „Krönchen“, aber der Treffer lag im Dunkeln, die Spannung war perfekt. Bei herrlicher Abendstimmung setzte sich der „Schützenzug“ zur Abholung der Könige, angeleitet von den mächtig besetzten Gnotzheimer Musikanten, im Ortskern in Bewegung. Über die Buit ging es hinauf zur alten Siedlung in den Königsweg! An Hausnummer 15 angekommen, ließ man die altbekannte Pistolenschützin Angelika Riedelsheimer als Damenkönigin hochleben. Mit Pauken und Trompeten marschierte der Trupp über den landwirtschaftlichen Weg direkt in die neue Siedlung zum Anwesen Burgblick 22. Vorstand Thomas Schmal wurde zum Schützenkönig gekürt und tanzte samt schwerer Königskette einen Walzer mit der Königin. An von ihm frischgebackenem Brot labte sich das Gefolge. Die Spannung stieg.....zurück ins Dorf, den Kirchenbuck hinunter, geradewegs zur ehemaligen Vereinsgaststätte. Die Familie hielt dicht, so fiel Leo, ein 12-jähriger Enkel der früheren Gasthaus Buckel-Besitzer und 22 Jahre bis 1994 währende Schützenstätte, aus allen Wolken. Mit seinem 296 Teiler gab er den besten Schuss aller Teilnehmer ab. Dem Sonnenuntergang entgegen lief die lustige Gesellschaft zum Schützenhaus und die Musiker spielten mit der „Schützenlies!“ auf.

Bild: Uwe Wagner, Text: Angelika Riedelsheimer

SG Dittenheim/Gnotzheim U-11 Meister ohne Niederlage!

Die Nachwuchskicker der SG Dittenheim/Gnotzheim holten sich souverän den Meistertitel in der U-11 Junioren Gruppe 12. Aus 10 Partien konnten 9 Siege und nur 1 Unentschieden (SG Theilenhofen) eingefahren werden. Mit einem Torverhältnis von 61:14 und 28 Punkten wurde bereits am vorletzten Spieltag die Meisterschaft gebührend gefeiert. Die Trainer Armin Gebert und Wolfgang Pawlicki hatten stets eine trainingseifrige Truppe, die sowohl im Training als auch bei den Spielen immer ihr "Bestes" gaben. Erwähnenswert ist die gute Leistung der Hintermannschaft, sowie die vier erfolgreichsten Torschützen Johann Remberger (28 Tore); Maxi Betz (13 Tore); Mathias Gebert (8 Tore) und Dominik Kastner mit 4 Toren.

Zum Mannschaftsbild:

Stehend von links - Trainer Armin Gebert, Tabea Salomon, Lea Brattinger, Johann Remberger, Maximilian Betz, Dominik Kastner, Trainer Wolfgang Pawlicki.

Vordere Reihe - Yannick Groß, Oscar Beyerlein, Jonas Gößl, Mathias Gebert, Levente Torda.

Liegend- Torhüter Tobias Reif.

Es fehlen - Jason Bittner und Leonhard Hahnenkamm.



Bild und Text: Wolfgang Pawlicki

SG Dittenheim/Gnotzheim



Am 10.06.2017 machten sich 2 Busse mit 100 fußballbegeisterten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auf den Weg nach Nürnberg zum WM Qualifikationsspiel Deutschland-San Marino. Die Vereine DJK Gnotzheim und FV Dittenheim bekamen vom BFV jeweils 50 Karten. Die Karten wurden unter den Jugendmannschaften der Spielgemeinschaft Dittenheim/Gnotzheim vergeben. Die Ankunft im Stadion war schon sehr zeitig, so hatte noch jeder genug Zeit, sich im Stadion etwas umzusehen. Das Spiel wurde von der neu formierten Nationalmannschaft mit 7:0 gewonnen. Nicht nur der Fußballgott spielte mit, sondern auch der Wettergott. Bei angenehmen 18 Grad trafen die Busse um halb 1 wieder in ihren Heimat-Gemeinden ein. Die Begeisterung der Nachwuchskicker war überwältigend

Bild und Text: Silke Pawlicki

August

05.08.2017	19:00	FFW Spielberg	Übung mit Grillfest	Feuerwehrhaus Spielberg
19.08.2017	19:00	FFW Gnotzheim und IC-CG	Nassübung mit Grillfest Das Große Fressen	Crashclub Halle
20.08.2017		St.-Georg Schützen-gilde	Preisschießen mit Zielfernrohr	Schützenhaus



Liebe Kunden!

Unsere Bäcker haben Urlaub. Für Ihr
„tägliches Brot“ sorgt in der Woche
vom 22. August - 02. September 2017
die Bäckerei Kleeberger.

Unser Geschäft ist in dieser Zeit nur vormittags
von 05:30 - 13:00 Uhr geöffnet.
Danke für Ihr Verständnis!

